



HARLEQUIN

## SKANDINAVIEN SPECIAL

### Tanz und Architektur



THE WORLD DANCES ON HARLEQUIN FLOORS®



# Inhalt

- S.3      Vorwort
- S.4/5     Helsinki, Finnland: Staatsoper
- S.6/7     Stockholm, Schweden: Königliche Oper und Dansens Hus
- S.8/9     Ein starkes Team
- S.10/11   Kopenhagen, Dänemark: Die Dansescenen
- S.12/13   Oslo, Norwegen: Das Dansens Hus
- S.14/15   Oslo, Norwegen: Nationaloper

# Tanz und Architektur in Schweden

## Ein Pas de Deux aus Bewegung und Raum.

Bewegung und Raum. Moderne und Tradition. Das gegensätzliche Zusammenwirken von Architektur und tänzerischen Bewegungen, von natürlichen Kurven und geometrischen Linien hat die Dynamik von zehn Jahrhunderten skandinavischer Architekturgeschichte verstärkt. Diese beiden Künste zeichnen sich durch Großzügigkeit und Reinheit aus, ihre Komplementarität verleiht ihnen eine elektrisierende Kraft. Am Polarkreis verstehen sich Tanz und Architektur als Kreation des Menschen für den Menschen und verfügen über eine Kommunikationskraft und Einheit, die auf dem Natürlichen, dem Menschlichen basiert.

Bereits vor fast 20 Jahren und im Zusammenhang mit dem Bau der neuen Finnischen Staatsoper nahm das Unternehmen Harlequin seine Tätigkeit in Skandinavien auf. Hierbei handelt es sich um die erste skandinavische Oper mit moderner Architektur. Alle Säle wurden mit Harlequin CASCADE™-Tanzböden ausgestattet, dem klassischsten Modell aus der Harlequin-Produktpalette, das sich perfekt für Ballett und modernen Tanz, sowie für das Schauspiel eignet.

Gegenwärtig sprüht Skandinavien nur so vor Ideen und Projekten. In seinen neuen Opernhäusern mit ihren, auch für den Tanz geeigneten Sälen stellt Skandinavien seinen Ideenreichtum und seine Innovationsfreude unter Beweis und bekennt sich gleichzeitig zu seinem architektonischen Erbe.

In diesem Skandinavien-Special statten wir zunächst der Finnischen Staatsoper in Helsinki -einem architektonischen Pionier und wahrhaften Tanztempel- einen Besuch ab. Kenneth Greve, künstlerischer Leiter der Oper zeigt auf, wie die architektonische Größe Finnlands mit Innovation und Ideenreichtum einhergeht. Für ihn verwandelt der leidenschaftliche finnische Tanz die moderne Oper in einen „Place of Living Art“, der auch Einfluss auf die nationale Identität nimmt.

Danach geht es weiter nach Stockholm, wo wir Ingemar Carlsson, technischer Berater an der Königlichen Oper Schweden, treffen. Anschließend sind wir zu Gast beim Dansens Hus (Tanzhaus) und schließlich beim „Danshögskolan“, der einzigen Institution ihrer Art in Schweden. Die hier verwendeten Böden kombinieren Tradition

und Innovation und sind in Schweden besonders beliebt. In Norwegen besuchen wir Espen Giljane, den künstlerischen Leiter des Osloer Opernhauses, jenem beeindruckenden Bau, der sich in der Nähe eines Fjordes majestätisch wie ein Eisberg erhebt. Außerdem treffen wir uns mit Karene Lyngholm vom Dansens Hus in Oslo, wo mit Großzügigkeit und Kreativität auf Innovation, Integration und Interdisziplinarität gesetzt wird. Zwei ganz unterschiedliche, Einrichtungen auf hohem Niveau, in denen die Leidenschaft für den Tanz an erster Stelle steht.

Skandinavien hat mit seiner Weltoffenheit schon immer die unendliche Weite von Räumen mit der Tiefe der Seele zu vereinen gewusst. Diese intime Komplementarität spiegelt sich in einem originellen, authentischen und natürlichen Tanz wieder und folgt dabei dem Vorbild der Naturelemente, die Skandinavien auszeichnen: Das viele Grün, das Holz, die Steine und das Licht, welche die Orte prägen, an denen sie zu finden sind.

Diese skandinavische Philosophie, die sich gleichermaßen auf Tradition und Innovation gründet, hat sich auch Harlequin zu Eigen gemacht. Das Unternehmen ist weltweit führend bei der Entwicklung und Fertigung von Bodenbelägen für den Tanz und als Erfinder von Tanzteppichen seit 30 Jahren ständig mit der Verbesserung der Lebensqualität und der Arbeitsbedingungen von Tänzerinnen und Tänzern befasst. Dies beinhaltet vor allem die Entwicklung verschiedenartiger Bodenbeläge und Schwingböden sowie die Erhöhung von Leistungsfähigkeit und Sicherheit.



## „Ausdrucksstark, kraftvoll und leidenschaftlich,“

Für Kenneth Greve, den Direktor des Balletts der Finnischen Staatsoper ist der finnische Tanz „ausdrucksstark, kraftvoll und leidenschaftlich“. Das große Gebäude der Staatsoper in der Bucht von Töölönlahti: Es vereint Poesie und Funktionalität, beeindruckt durch seine großzügige Architektur mit viel Raum und Licht und überzeugt durch sein Streben nach seiner Integration in die finnische Kultur.

Das Opernhaus wurde 1993 eröffnet und verbindet nationale Identität und zeitgenössische Kunst, „a Place of Living Art“, wie Kenneth Greve die Oper liebevoll nennt.

Diese Mischung aus Tradition und Entwicklung bildet die architektonische Fortsetzung des Alexander-Theaters, das von 1918 bis 1993 die Nationale Tanzgesellschaft beherbergte. „Da Finnland eine junge Nation ist, haben wir eine enge Beziehung zum Tanz... das Spektrum reicht von Tango über andere künstlerische Ausdrucksformen wie Tai Chi bis hin zum klassischen Ballett mit seinem russischen Einfluss. Die engste Verbindung besteht allerdings zum modernen Tanz“, so Kenneth Greve.

### Ein architektonisches Meisterwerk mit raffinierter Schlichtheit

Räume und Perspektiven. Die Beziehung zwischen Formen, Naturelementen und dem Menschen zeichnen sich durch diesen natürlichen Fluss aus. Ebenso wie der Bauhaus-Stil überzeugt das Opernhaus durch seine schlichten Formen. Quadrate und Rechtecke schaffen einen reinen und klaren Raum mit großzügigen Abmessungen für die 78 Tänzerinnen und Tänzer aus 17 Ländern, die an ca. 100 Projekten pro Jahr mitwirken. Dabei kommt ein Harlequin LIBERTY™-Schwingboden mit Harlequin CASCADE™-Bodenbelag zum Einsatz, die perfekte Kombination für klassischen und modernen Tanz oder Schauspiel.



### Fakten und Zahlen

- Über 300 Aufführungen pro Jahr
- 300 000 Zuschauer
- 2 Säle: 1.350 Sitzplätze bzw. 200 bis 500 Sitzplätze
- Größe der Hauptbühne: 500 m<sup>2</sup>



Dieses gewaltige Bauwerk verkörpert mehr als nur technologische Spitzenleistungen.

Die Bühne der Oper ist mit einer Hängevorrichtung aus Metall ausgestattet, auf der in weniger als 15 Minuten ein fast 300 m<sup>2</sup> großer Harlequin Liberty™-Schwingboden montiert werden kann. Die Demontage lässt sich sogar in nur 8 Minuten realisieren. Das ist rekordverdächtig!

[www.operafin.fi](http://www.operafin.fi)



## 5 Fragen an

### Kenneth Greve

Leiter des Balletts der Finnischen Staatsoper

**1. Was ich am meisten an meinen Freunden schätze**

Ihren Optimismus, ihren Fleiß, ihre Ehrlichkeit, ihren Tatendrang

**2. Das Wort, das ich am wenigsten ausstehen kann**

Nein

**3. Meine Bettlektüre**

Häufig die Projekte des nächsten Tages

**4. Mein Lieblingsschriftsteller**

Victor Hugo

**5. Für mich bedeutet Harlequin...**

Das, was Tänzerinnen und Tänzer brauchen: einen guten Untergrund!



# „Architektur und Tanz als Ausdruck der menschlichen Seele“

In Schweden ist die Tradition von Tanz und Architektur tief in der Kultur verwurzelt. Es besteht eine enge, bisweilen sogar spirituelle Beziehung zwischen den beiden Künsten. Laut Ingemar Carlsson, technischer Berater an der Königlichen Oper Schweden, nehmen Architektur und Tanz einen besonderen Platz ein. Sie sind Ausdruck der „menschlichen Seele“, der schwedischen Seele.

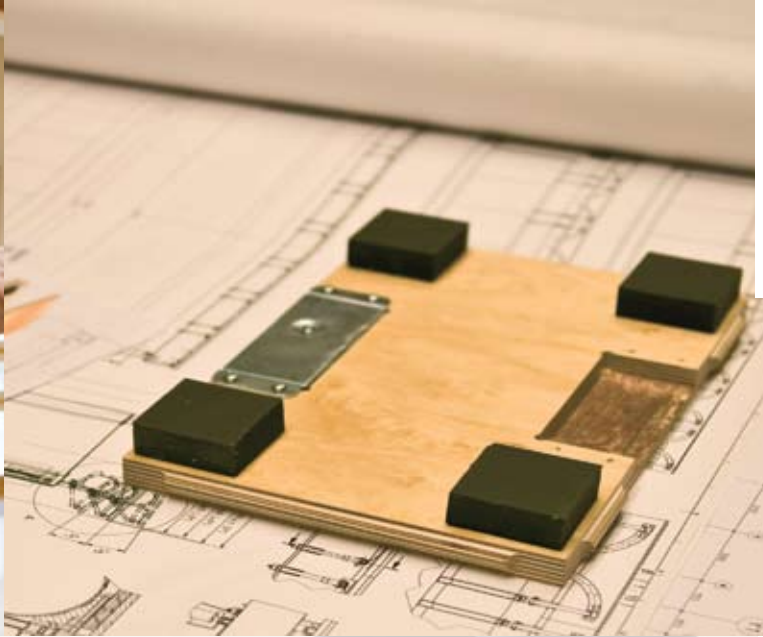
Das Haus der Königlichen Oper Stockholm ist aus rotem Backstein und befindet sich direkt im Zentrum von Stockholm. Das majestätische Gebäude im neoklassizistischen Stil vereint Magie und Eleganz, Vergangenheit und Gegenwart. Das Opernhaus wird im nächsten Jahr wegen Renovierungsarbeiten geschlossen und Ingemar Carlsson nimmt eine beratende Rolle bei der Renovierung der Bühne ein. Gegenwärtig ist er mit der Erarbeitung einer Hängevorrichtung aus Metall beschäftigt, auf die der für die Bühne vorgesehene Schwingboden Harlequin Liberty™ montiert werden soll.

## Herzstück der Tradition

Das Stammhaus des Schwedischen Nationalballetts ist mit Harlequin CASCADE™- und Harlequin STUDIO™-Böden ausgestattet und zeichnet sich durch ein harmonisches Zusammenspiel aus traditioneller Architektur und einer außergewöhnlichen akustischen Ausstattung für Aufführungen auf höchstem Niveau aus. „Das Nationalballett verkörpert das Herzstück der Tradition von Oper und Ballett in Schweden“, so Ingemar Carlsson.

Die Anpassungsfähigkeit und Entdeckungsfreude des nationalen Ensembles werden im kommenden Jahr auf die Probe gestellt, wenn die Tänzerinnen und Tänzer während der Renovierungsarbeiten in ein altes Gaswerk umziehen müssen, das speziell für diesen Zweck umgebaut wurde. Ein Probenraum mit einer Größe von 400 m<sup>2</sup> wird mit einem mobilen Harlequin LIBERTY™-Schwingboden und einem Harlequin STUDIO™-Teppich ausgestattet.





Das breite Spektrum des schwedischen Tanzes kommt nicht nur im Opernhaus zur Aufführung, sondern wird auch an Orten realisiert, die auf ganz andere Konzepte bauen. Das Dansens Hus Stockholm (Tanzhaus) ist komplett mit zwei Harlequin-Tanzböden - Harlequin DUO™ und Harlequin CASCADE™ - ausgestattet. Es folgt dem Konzept der europäischen Tanzhäuser und setzt einen Schwerpunkt im Bereich Interdisziplinarität und Vielfalt von Gasttänzern und -choreographen.

Auf der Suche nach neuen Möglichkeiten hat Schweden 2006 die „Danshögskolan“ eröffnet, eine Tanzhochschule

auf Universitätsniveau, die eine pulsierende Plattform für Kunst, Pädagogik und Wissenschaften in Schweden darstellt. Diese Einrichtung ist in einem renovierten Gebäude mit einer Gesamtfläche von 2.200 m<sup>2</sup> untergebracht und mit einem robusten Harlequin STANDFAST™-Bodenbelag ausgestattet. An diesem Ort kommt die schwedische Sehnsucht nach Moderne und Innovation, mit Bezug auf traditionelle Werte zum Ausdruck. Dabei geben Neuerungen und Experimentierfreude den Ton an.

[www.operan.se](http://www.operan.se)



## 5 Fragen an

### Ingemar Carlsson

Technischer Berater an der Königlichen Oper Schweden

#### 1. Was schätze ich am meisten an meinen Freunden?

Ihre Kreativität, ihr Engagement, ihren Optimismus hinsichtlich der Zeitplanung

#### 2. Mein Lieblingstanzstück

„Schwanensee“ von Tschaikowski

#### 3. Meine Bettlektüre

Karin Boye, Rainer Maria Rilke, Johan Ludvig Runeberg

#### 4. Mein Motto

Alles ist möglich, wenn man nicht aufgibt!

#### 5. Für mich bedeutet Harlequin...

Eine Marke mit Pioniercharakter, die für erstklassige Technologie im Bereich Tanzböden steht.

## Schwingboden Harlequin LIBERTY™



## Bodenbelag Harlequin STUDIO™

Der vielseitige Schwingboden Harlequin LIBERTY™ ist als mobiles Bühnenmodul sowie für den permanenten Einsatz in Ihrem Tanzstudio erhältlich.

Sie können ihn selbst montieren oder unsere professionellen Installationsteams damit beauftragen. Der Schwingboden verfügt über stoßdämpfende Elastomerpads mit dualer Dichte in definierten Abständen, wodurch die Verletzungsgefahr erheblich verringert wird.

Der Bodenbelag Harlequin STUDIO™ ist die ideale Ergänzung für den Schwingboden Harlequin LIBERTY™. Dieses Modell ist für klassischen und modernen Tanz ebenso geeignet wie für HipHop oder Jazz. Der Zellschaumrücken bietet den Tänzerinnen und Tänzern unvergleichlichen Halt.

Ein weiteres Plus: Dieser Bodenbelag ist formbeständig! Um für noch mehr Sicherheit zu sorgen, kann dieses Modell zusätzlich verschweißt werden.

# Das perfekte Duo für uneingeschränkte Sicherheit!



Bodenbelag Harlequin STUDIO™

NEUES SYSTEM  
"im Handumdrehen"  
Einfach und schnell



### Schwingboden Harlequin LIBERTY™

- 1 Die Platten lassen sich mit Hilfe eines Nut-Feder-Systems leicht zusammenfügen.
- 2 Der Befestigungshaken sorgt für einen optimalen Halt
- 3 Der Haken wird mit einem Schlüssel befestigt
- 4 Befestigung des Hakens „im Handumdrehen“

Das revolutionäre Befestigungssystem nach dem „Schlüssel-Schloß-Prinzip“ macht die Installation des Schwingbodens Harlequin LIBERTY™ noch schneller, einfacher und verlässlicher. Die neuen Platten mit den Maßen 2 x 1 m haben weniger Gewicht und sind leichter zu handhaben.

Der stoßdämpfende Schwingboden Harlequin LIBERTY™ wurde gemäß DIN 18032 Teil II hergestellt und garantiert Tänzerinnen und Tänzern in der ganzen Welt seit jeher festen Halt. In Kombination mit dem Modell Harlequin STUDIO™, der eine sehr angenehme Oberfläche aufweist, hat er Skandinavien im Sturm erobert.



*Wasser und Licht.  
Holz und Stein.  
Tradition und Offenheit für Neues.  
Tanz und Architektur.  
Das sind die Paarungen, die  
Skandinavien gut gelingen.*





## „Katalysator für künstlerische Entwicklung und Beziehung“

In Dänemark gehen Design und Architektur Hand in Hand mit humanistischer Ethik, die ihre Wurzeln im Luthertum hat. Für Louise Seibaek, Leiterin der Dansescenen in Kopenhagen, ist das oberste Ziel ihrer Einrichtung eng mit diesem Ansatz verwoben.

„Obwohl es nur wenige Tanzeinrichtungen in Dänemark gibt, war der Tanz schon immer ein Spiegel unserer Offenheit gegenüber fremden Kulturen. Er unterscheidet sich von anderen skandinavischen Ländern durch seine ironische Eigenbetrachtung“, so die Leiterin.

„Das klassische Ballet hat eine lange Tradition in Dänemark, während der moderne Tanz eher ein Nischendasein führt und in den Augen der Öffentlichkeit keine Tradition besitzt“, so die Leiterin weiter. Die Dansescenen in Kopenhagen bleibt ihrer Offenheit gegenüber Neuem treu und versteht sich als „Katalysator der neuen Entwicklung, sowohl auf

künstlerischer Ebene als auch in Bezug auf die Beziehung zum Publikum“.

### Fundamente einer zukünftigen Tradition

Genau diese respektvolle und intime Beziehung zwischen der Öffentlichkeit und ihrer Kunst führt zu einer spontanen Identifizierung und intensiviert die Kraft der Choreographie. So werden Fundamente für eine zukünftige Tradition gelegt. Das beste Beispiel, so Louise Seibaek, ist die „Success Story“ von Tim Rushton, einem der bekanntesten und angesehensten künstlerischen Leiter Dänemarks. Rushton hat in der Dansescenen, wo er Choreograph war, zwei seiner bedeutendsten Choreographien kreiert, bevor er zum Dänischen Tanztheater wechselte. Seine Choreographien wurden auf dem Bodenbelag Harlequin DUO™, dem ersten Tanzteppich der Harlequin-Serie realisiert. Hier soll den Künstlern Raum für Kreationen aller Art gegeben, der Wille zur Schaffung neuer Ausdrucksformen bekundet und eine zukünftige Tradition begründet werden.

Die Dansescenen sorgt weiter für Überraschungen. Im Sommer zieht die Einrichtung gemeinsam mit dem Dansens



Die Dansescenen und das Dansens Hus ziehen in die alten Räumlichkeiten der königlichen Carlsberg-Brauerei.



Hus Kopenhagen, einer Einrichtung für modernen Tanz, in die alten Räumlichkeiten der königlichen Carlsberg-Brauerei in Kopenhagen. Diese neue, gewollt ungewöhnliche Plattform wird sicherlich zur eklektischen und offenen Ausrichtung der beiden Institutionen beitragen.

Die beiden Einrichtungen teilen sich drei Bühnen für Workshops und sieben Tanzstudios, die im Frühjahr 2009 mit dem mobilen Schwingboden Harlequin LIBERTY™ sowie mit den drei Tanzbodenbelägen Harlequin STUDIO™, Harlequin DUO™ und Harlequin STANDFAST™ ausgestattet werden. Diese Produkte dienen sowohl dem temporären, mobilen

Einsatz als auch der dauerhaften Installation, und das für alle Tanzformen.

Die Nationaloper Kopenhagen im Hafenviertel verfolgt dasselbe Ziel, nämlich die Schaffung einer zukünftigen Tradition, jedoch auf anderer Ebene. Im Jahr 2004 hat Harlequin die riesigen Tanzstudios der Oper mit einer Fläche von 800 m<sup>2</sup>, die von dem Reeder und Milliardär Maersk McKinney Møller finanziert wurde, mit dem Bodenbelag Harlequin STUDIO™ ausgestattet. Ein weiteres skandinavisches Beispiel für die Symbiose aus Extravaganz und Moderne.

[www.dansescenen.dk](http://www.dansescenen.dk)

## 5 Fragen an

### Louise Seibaek

Leiterin der Dansescenen

#### 1. Was ich am meisten an meinen Freunden schätze

Ihre Fähigkeit, gute Fragen zu stellen

#### 2. Mein Lieblingstanzstück

Ein Stück von Tim Rushton oder der Mute Compagnie oder ein klassisches Stück wie „La Sylphide“

#### 3. Meine Bettlektüre

Historische Romane

#### 4. Mein Motto

Es ist Dein Wille, der Dich das Licht sehen lässt!

#### 5. Für mich bedeutet Harlequin...

Qualität, Stabilität und Vielfalt





## „Wir fühlen uns freier, unsere eigene Identität zu entwickeln“

Für Espen Giljane, Leiter des Norwegischen Nationalballetts sind Spitzenleistungen die einzig akzeptable Option, ebenso wie ein 100%-iges Engagement. Kompromisslos. In erster Linie geht es aber um die Freude am Schaffen, den Mut, sich zu öffnen und die Freude an der vielfältigen Ästhetik, die dem Tanz seine Spannkraft verleiht.

Das Tanzhaus „Dansens Hus“ in Oslo ist in Bezug auf Größe und Architektur das genaue Gegenteil der gigantischen norwegischen Nationaloper. Für Espen Giljane, den künstlerischen Leiter des Nationalballetts, bedingen die Öffnung der Räume und die Öffnung des Tanzes einander gegenseitig. „Da die Tradition des Balletts in Norwegen auf eine sehr viel jüngere Geschichte zurückblickt als bei unseren Nachbarn in Schweden oder Dänemark, fühlen wir uns freier, unsere eigene Identität und Tradition nach und nach zu entwickeln. Es ist extrem bereichernd, Teil dieses Prozesses zu sein“.

Das Programm enthält sowohl klassische als auch viele andere Stücke wie z.B. „Worlds Beyond“ ein Abend mit Jiri Kylián oder „Limb's Theorem“ von William Forsythe, und wird sehr gut angenommen. Unser ungewöhnlichstes Stück ist „Talk of town“, erklärt Espen Giljane stolz. Hier treffen atemberaubende Architektur und ergreifende Lichtspiele aufeinander. Die verschiedenen Studios sind mit dem Bodenbelag Harlequin STUDIO™ ausgestattet, während auf der Hauptbühne ein mobiler Harlequin LIBERTY™-Schwingboden gemeinsam mit dem Bodenbelag Harlequin Studio™ installiert wurde. Aber zahlt sich hier nicht der Mut



Die mobile Bühne der Oper besteht aus Harlequin LIBERTY™-Platten.



zur Vielfalt und zur Offenheit aus? Die Kombination und Komplementarität der Tänzerinnen und Tänzer des Ensembles spiegeln sich auch in den Formen und großzügigen Sälen der Oper, einem wahrhaftigen Tempel des harmonischen Zusammenspiels naturbelassener Materialien wie Glas, Marmor und Holz. Wasser und Licht. Holz und Steine. Tradition und Offenheit für Neues. Tanz und Architektur. Das sind die Paarungen, die in Skandinavien erfolgreich sind, besonders in Norwegen.

[www.operaen.no](http://www.operaen.no)

## 5 Fragen an

### Espen Giljane

Künstlerischer Leiter des Norwegischen Nationalballetts

#### 1. Mein wichtigstes Merkmal

Ich glaube ich habe einen gewissen Sinn für Humor...

#### 2. Was ich am meisten an meinen Freunden schätze

Menschen, die echt sind

#### 3. Meine Helden

Meine Tänzerinnen und Tänzer, sowie mein Team

#### 4. Das Wort, das ich am wenigsten ausstehen kann

Nein

#### 5. Für mich bedeutet Harlequin...

Harlequin bedeutet QUALITÄT und lässt mich entspannt sein, weil ich weiß, dass meine Tänzerinnen und Tänzer auf einem Schwingboden tanzen, auf dem die Verletzungsgefahr minimal ist.





## „Geburt des Tanzes von morgen“

„Herzlich Willkommen! Bei uns finden Sie unerwartete Erfahrungen, neue Produktionen, anregende Perspektiven und die Herausforderungen von morgen. Spüren Sie das pulsierende Herz des Tanzes und erinnern Sie sich daran, dass Sie lebendig sind! Helfen Sie uns, das Tanzhaus Norwegen zu gestalten“. So stellt Karene Lyngholm, künstlerische Leiterin des Dansens Hus in Oslo das Haus vor. Die Tonart ist klar: Innovativ, integrativ und schwingend.

„Der norwegische Tanz ist ebenso wie die Architektur eng mit dem Leben und der Kunst von heute verwoben“. Für Karene Lyngholm ist das Tanzhaus an sich ein Kunstwerk, das allen offen steht. „Wir möchten den Tanz von morgen hervorbringen, für die Erfüllung der Bedürfnisse der Gesellschaft von morgen sorgen“.

Ideenfabrik, Labor für Kreationen im Bereich Tanz, wo aktuelle Formen auf Strukturen von morgen treffen, so formuliert es Karene Lyngholm. Hier wird alles gegeben, um im Tanzhaus optimale Arbeitsbedingungen für Tänzerinnen und Tänzer zu schaffen, dessen Bühne und Tanzstudio

mit Harlequin CASCADE™ und STUDIO™-Bodenbelägen ausgestattet ist.

### Interdisziplinarität der unterschiedlichen Formen und Kulturen

Karen Lyngholm lädt Künstler aus der ganzen Welt ein und setzt so auf Interdisziplinarität von Formen und Kulturen. Sie bleibt ihren norwegischen Wurzeln treu und ist gleichzeitig in der Lage, norwegische und ausländische Tanzproduktion zur Aufführung zu bringen, Koproduktionen durchzuführen und Produktionen zu vermarkten, wobei sie auf ein hohes Niveau bei der Umsetzung und eine große Vielfalt von Genres und Ausdrucksformen achtet“.

Im Jahr 2008 waren im norwegischen Tanzhaus renommierte Choreographen wie Anne Teresa De Keersmaecker oder Akram Khan, der seine Produktion „Bahok“ in Zusammenarbeit mit dem Chinesischen Staatsballett zur Aufführung brachte, zu Gast, außerdem Sølvi Edvardsen und Ina Christel Johannessen. Letztere ist ein ständiger Gast im Tanzhaus. „Wir haben Christel Johannessen von unseren eigenen





Anfängen im Jahr 2004 an begleitet und sind sehr zufrieden und stolz auf ihren internationalen Erfolg“. Dieser Erfolg ist auch deshalb so bemerkenswert, weil die ersten Schritte des Tanzes in Norwegen doch eher zögerlich waren.

„Harlequin“ ist für Karene Lyngholm gleichbedeutend mit „einem Boden, von dem man abheben und auf dem man landen kann“ und deshalb hoffen wir, dass noch viele wie Christel Johannessen mit unserer Hilfe in vollendeter Form abheben und landen können.

[www.dansenshus.com](http://www.dansenshus.com)



## 5 Fragen an

### Karene Lyngholm

Künstlerische Leiterin Dansens Hus

#### 1. Mein wichtigstes Merkmal

Ich bleibe ruhig, wenn alles drunter und drüber geht

#### 2. Was ich an meinen Freunden am meisten schätze

Dass sie meine Freunde blieben, auch wenn wir uns nur selten sehen

#### 3. Meine Helden

Alle Tänzerinnen und Tänzer, die Körper und Seele einsetzen, um uns zu begeistern

#### 4. Mein Motto

Nie eines zu haben - denn jeder Tag ist einzigartig

#### 5. Das Wort, das ich am wenigsten ausstehen kann

Vielleicht



# HARLEQUIN

The world dances on Harlequin floors®



#### Harlequin Europe SA

29, rue Notre-Dame  
L-2240 Luxembourg  
Tel. +352 46 39 39  
Fax +352 46 44 40  
Freephone 00 800 90 69 1000  
www.harlequinfloors.com  
info@harlequinfloors.com

#### British Harlequin plc

Tel.: +44 (0)1892 514 888  
Fax: +44 (0)1892 514 222  
enquiries@harlequinfloors.com

#### American Harlequin Corporation

Tel.: +1 856 234 55 05  
Fax: +1 856 231 4403  
dance@harlequinfloors.com

#### Harlequin Australasia Ply Ltd

Tel.: +61 (2) 9869 4566  
Fax: +61 (2) 9869 4547  
contact@harlequinfloors.com

#### Harlequin Asia Limited

Tel.: +852 254 11 666  
Fax: +852 254 11 999  
hksales@harlequinfloors.com

LUXEMBOURG  
LONDON  
LOS ANGELES  
PHILADELPHIA  
FORT WORTH  
SYDNEY  
PARIS  
HONG KONG  
MADRID



Mix  
Produktgruppe aus vorwiegend  
bevorzugten Wäldern und  
anderen kontrollierten Herkünften  
Zert.-Nr. EUR-COC-051203  
www.fsc.org  
© 1996 Forest Stewardship Council